

Bewerbungsfrist: 30.09.2026

Gefängnisseelsorger:in und Krankenhausseelsorger:in - Stralsund

Herzlich willkommen beim Erzbistum Berlin: der katholischen Kirche in Berlin, Vorpommern und weiten Teilen Brandenburgs. Zusammen gestalten wir eine lebendige Kirche: Rund 2.500 Mitarbeitende setzen sich in Kitas, Pfarreien, Schulen und unserer Verwaltung für Bildung, soziale Gerechtigkeit und gelebten Glauben ein.

Die **JVA Stralsund** (<https://www.justiz-in-mv.de/jvahst/>) ist eine Anstalt für kurze Freiheitsstrafen und Untersuchungshaft. Es sind männliche Erwachsene überwiegend aus der Region Nordvorpommern-Rügen inhaftiert. Die Haftplätze im offenen Vollzug geben den Gefangenen die Chance, ein Leben ohne Straftaten in Freiheit einzuüben und ihren Übergang in die Freiheit gut vorzubereiten.

Das **Helios Hanseklinikum Stralsund** (<https://www.helios-gesundheit.de/standorte-angebote/kliniken/stralsund/>) ist ein Krankenhaus der Schwerpunktversorgung mit 1.600 Betten. Es verfügt über mehrere Kompetenzzentren und ist akademisches Lehrkrankenhaus der Universitätsmedizin Greifswald.

Die **Pfarrei St. Bernhard Stralsund/Rügen/Demmin** besteht aus den Gemeinden Hl. Dreifaltigkeit Stralsund, St. Bonifatius Rügen und Maria Rosenkranzkönigin Demmin und den dazu gehörigen Orten kirchlichen Lebens (<https://www.heiliger-bernhard.de/gemeinden-orte>). Das Pfarreigebiet umfasst eine Fläche von ca. 3.500 km². Auf diesem überwiegend ländlich geprägten Gebiet leben ca. 6.000 Katholik:innen. Pfarrkirche und Ort des zentralen Verwaltungsbüros ist Stralsund. Einblicke in die Arbeit vor Ort erhalten Sie auf der Website der Pfarrei (<https://www.heiliger-bernhard.de/>).

Das sind Ihre Tätigkeiten

Als Gefängnisseelsorger:in sind Sie für Inhaftierte und Mitarbeitende der Justizvollzugsanstalt da – als Ansprechperson für ihre vielfältigen persönlichen, spirituellen und seelsorglichen Anliegen. Als Krankenhausseelsorger:in begegnen Sie Menschen in existentiellen und krisenhaften Lebenssituationen – auch in der oft plötzlich eingetretenen letzten Lebensphase des Abschiednehmens.

- **Persönliche Gespräche:** Sie stehen Gefangenen, Patient:innen ihren Angehörigen sowie Mitarbeitenden in Einzel- oder gemeinsamen Gesprächen bei, unabhängig von ihrer Religionszugehörigkeit.
- **Gebet und Liturgie:** Sie verantworten Gottesdienste, Andachten und andere religiöse Feiern in der Anstalt, für Gefangene, im Krankenhaus, für Angehörige und Mitarbeitende.

- **Orientierung und Lebenshilfe:** Sie machen religionspädagogische Angebote und bieten Hilfestellungen zur Reintegration und Resozialisierung.
- **Breite Vernetzung:** Sie stehen in Kontakt zur Anstaltsleitung, Klinikleitung und der Pfarrei vor Ort, bringen sich in der AG Gefängnisseelsorge sowie dem AK Krankenhausseelsorge ein und arbeiten mit Seelsorger:innen anderer Weltanschauungen und der Straffälligenhilfe zusammen.
- **Interdisziplinäre Zusammenarbeit:** Sie bringen Ihre Perspektive bei Fallbesprechungen ein und halten Kontakt zur Krankenhausleitung und anderen Diensten des Hauses.

Details zum Tätigkeitsprofil stimmen Sie mit der Anstalts-, Krankenhausleitung und der Pfarreileitung ab.

Wir wünschen uns

- **Abgeschlossenes Hochschulstudium** der Katholischen Theologie oder Religionspädagogik
- **Abgeschlossene zweite Dienstprüfung** für den pastoralen Dienst oder die Bereitschaft, die notwendige Berufseinführungsphase praxisbegleitend zu absolvieren
- **Abgeschlossene Fort-/Weiterbildung** im Bereich Gesprächsführung (z. B. KSA-Kurs) oder die Bereitschaft, sich in diesem Bereich weiterzubilden
- **Bereitschaft zu Wochenendeinsätzen** sowie zur Weiterbildung, u. a. im Bereich Gefängnisseelsorge (vier Module im Laufe von vier Jahren)
- **Fähigkeit**, mit den Sicherheits- und Verwaltungsstrukturen der JVA umzugehen und sich auf häufig wechselnde Gesprächskontakte mit Untersuchungshäftlingen einzulassen
- **Flexibilität**, strukturierte Arbeitsweise sowie kommunikative Kompetenz, auch mit Blick auf Menschen, die nicht konfessionell gebunden sind
- **Mitgliedschaft** und aktive Teilnahme am Leben der Katholischen Kirche

Darauf können Sie sich freuen

- **Breites Betätigungsfeld:** Setzen Sie eigene Akzente in einer abwechslungsreichen, herausfordernden Arbeit – zusammen mit einem ökumenischen Seelsorgeteam.
- **Intensive Zusammenarbeit:** Eine enge Einbindung in die AG Gefängnisseelsorge stellt sicher, dass Sie mit Ihren Fachkolleg:innen im Erzbistum dauerhaft in Kontakt sind.
- **Authentisch wirken:** Bringen Sie Ihre Persönlichkeit und Ihre Fähigkeiten ein – z. B. in der seelsorglichen Begleitung von Menschen und der kreativen Gestaltung Ihrer Projekte.
- **Attraktive Bedingungen:** Freuen Sie sich auf eine Vergütung in Anlehnung an den TVöD VKA – inkl. tariflicher Sonderzahlungen, 39-Stunden-Woche und zwei zusätzlichen Feiertagen.

- **Persönlich wachsen:** Profitieren Sie von Supervision und zahlreichen Fortbildungen im Erzbistum – und nutzen Sie unser Angebot, an Exerzitien teilzunehmen.
- **Zahlreiche Zusatzleistungen:** z. B. Zuschuss zum Deutschland-/BVG-Jobticket, JobRad-Leasing, betriebliche Altersversorgung sowie Sabbaticals und Fortbildungen.

Merkmale

Befristung: unbefristet
 Umfang: Teilzeit, Vollzeit
 Arbeitsfeld 1: Menschen in schwierigen Lebenslagen, Sozialraum
 Arbeitsfeld 2: Theologie und Seelsorge
 Funktion: Fachkraft
 Job besonders für Menschen mit Behinderung geeignet: Keine Angabe

Weitere Angaben

Sie haben noch Fragen?

Saskia Herzog ist gerne für Sie da:
 Telefon: 030 32 684-362

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte senden Sie uns Ihre Unterlagen direkt über unser **Bewerbungsportal**

Kontaktdaten

Dienstgeber: Erzbischöfliches Ordinariat

 Niederwallstraße 8/9
 10117 Berlin

Dienstort:

Ansprechpartner(in):

Falls Sie Fragen zur Stelle haben, richten Sie diese bitte an den **Dienstgeber** bzw. die **Ansprechpartner(in)**.

Der Deutsche Caritasverband hat ausschließlich die technische Verantwortung für die Job- und Praktikumsbörse der Caritas in Deutschland.

Vielen Dank!